**Lebensmittel bewusst einkaufen**

Sich über die Lebensmittel-Labels in der Schweiz informieren

Aufgabe zur Förderung des autonomen Zweitsprachenerwerbs von Migrantinnen und Migranten im Alltag − Kennenlernen von Lebensmittellabels über authentisches Material

Die Teilnehmenden fotografieren oder schreiben beim Einkaufen einige Labels auf, die sie besonders interessieren oder die sie oft antreffen. Dabei vergleichen sie die Preise der Lebensmittel mit und ohne Label. Anschliessend informieren sie sich über die Bedeutung der fotografierten oder aufgeschriebenen Labels:

* bei der Verkäuferin / beim Verkäufer
* bei Bekannten, Freundinnen und Freunden
* im Internet

Im Kurs können sie dann je nach „Labelinteressen“ Arbeitsgruppen bilden und Informationen über das betreffende Label austauschen oder gemeinsam im Internet suchen. Die einzelnen Gruppen gestalten ein eigenes Plakat und erklären im Plenum, was das von ihnen ausgesuchte Label bedeutet.

Folgende Fragen können ebenfalls der Diskussion dienen:

* Wie empfehlenswert sind „Ihre“ Labels?
* Kann man Labels vertrauen?
* Wie sieht es in Ihrem Heimatland aus? Gibt es überhaupt Labels auf den Lebensmitteln? Wo kaufen Sie dort Lebensmittel ein?

Ein paar Internetseiten liefern präzise und aufgrund der farbigen und bildlichen Darstellungen gut verständliche Erklärungen zu den Lebensmittellabels:

* http://www.wwf.ch/de/aktiv/besser\_leben/app\_essen/

WWF Ratgeber-App, Informationen und Bewertung von Lebensmittellabels

* http://www.wwf.ch/de/aktiv/besser\_leben/ratgeber/lebensmittellabels/

WWF Lebensmittellabels, Informationen und Bewertung von Lebensmittellabels

* www.labelinfo.ch

Informationen und Bewertung von Lebensmittellabels, Informationen und Bewertung von Lebensmittellabels

Vorlage für die Plakate:

|  |
| --- |
| **das Label**  Wo finde ich dieses Label?  Bewertung des Labels:  Wofür steht das Label?  Was spricht gegen das Label? |